

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

*DELEGATION FÜR DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN GOLFSTAATEN, EINSCHLIESSLICH  
JEMEN*

PE/DGUL-13/PV/06-10

## PROTOKOLL

der Sitzung vom 2. Februar 2006, 17.30-18.30 Uhr

Saal ASP 5E2

BRÜSSEL

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 365.464).....	2
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. November 2005 (PE 365.460) .....	2
3. Mitteilungen der Vorsitzenden.....	2
4. Aussprache über den Besuch der Delegation in Kuwait (November 2005).....	3
5. Vorbereitung des Besuchs der Delegation im Jemen (April 2006) in Anwesenheit des Botschafters S.E. H. M. Jaffer.....	3
6. Verschiedenes.....	4
7. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzungen.....	4

Anhang: Anwesenheitsliste

-----  
7. Februar 2006

PV\601239DE.doc  
Externe Übersetzung

PE 369.069

**DE**

**DE**

Die Sitzung wird um 17.35 Uhr unter dem Vorsitz von Frau Gruber, Vorsitzende, eröffnet.

**1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 365.464)**

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. November 2005 (PE 365.460)**

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende teilt den Mitgliedern Folgendes mit:

➤ **Saudi-Arabien:**

*Situation der Frauen: mehrere - wenn auch kleine - positive Zeichen:*

- Nachdem zwei Geschäftsfrauen Sitze in der Handelskammer von Jeddah errangen und eine Architektin im Dezember in den Verband der Ingenieure gewählt wurde, sind nun sechs Frauen diesem Beispiel gefolgt und haben ihren Wahlkampf für die Wahlen zum Vorstand der Handelskammer der Ostprovinz gestartet.
- Frauen können nun endlich ihre persönlichen Ausweispapiere ohne Zustimmung eines männlichen Vormundes erhalten. Tausende beeilen sich, sie zu beschaffen – oft aus praktischen Gründen, denn jahrelang musste jede Frau zur Bestätigung ihrer Identität zwei Männer – nicht unbedingt Verwandte – als Zeugen beibringen. Dies ermöglichte Betrug in großem Stil.
- 60 % der Saudis sind dafür, Frauen das Führen von Kraftfahrzeugen zu gestatten. Die Tatsache, dass dieses Ergebnis in der normalerweise nicht sonderlich mutigen Lokalpresse veröffentlicht wurde, deutet auf eine vorherige Zustimmung von hoher Ebene hin.
- Anfang Januar: Zum ersten Mal ließen die Behörden eine Ausnahme von der Regel zu, dass Frauen und Männer in der Öffentlichkeit nicht zusammenkommen dürfen, und gestatteten weiblichen schwedischen Fußballfans, die im Königreich leben, ein Freundschaftsspiel zwischen den beiden Ländern zu besuchen.

➤ **Vereinigte Arabische Emirate:**

- Die Beziehungen zwischen Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten steuern wegen zunehmender Streitigkeiten über das Ölfeld Al-Shibah auf eine Krise zu. Die VAE haben beschlossen, ihre amtlichen Karten hinsichtlich des Verlaufs der Grenze zu Saudi-Arabien so zu ändern, dass sie das Ölfeld mit seinen geschätzten Ölreserven im Umfang von etwa 15 Mrd. Barrel einschließen.

- Nach dem Tod seines Bruders wurde Scheich *Mohammed bin Rashid al-Maktoum* am 4. Januar neuer Herrscher von Dubai, einem der sieben Emirate, die zur Föderation VAE gehören. Der neue Herrscher galt bereits seit langem als der „wahre Chef“ dieses Stadt-Emirats, und man geht davon aus, dass er versucht, das Image eines modernen gemäßigten arabischen Führers zu vermitteln.

➤ **Jemen:**

- Mitte Januar: Bei Zusammenstößen zwischen Soldaten und Anhängern eines ermordeten Geistlichen kamen 20 Personen, darunter acht Soldaten, ums Leben. Berichten zufolge halten die Kämpfe in Saada (Nordjemen) an. Die Zusammenstöße begannen, als die Anhänger des verstorbenen al-Hawthi, der für seine antiamerikanische Haltung bekannt war, darauf bestanden, trotz eines von der Regierung verhängten Verbotes am Mittwoch eine religiöse Veranstaltung durchzuführen. Präsident Ali Abdullah Saleh begnadigte Ende letzten Jahres mehrere inhaftierte Anhänger al-Hawthis; Stammesfunktionäre erklären jedoch, dass die Häftlinge nicht freigelassen wurden.
- Präsident Ali Abdullah Saleh befahl den Sicherheitskräften die Festnahme der Entführer eines ehemaligen deutschen Diplomaten und seiner Familie, die am Vortag freigesetzt worden waren, und versprach, die Entführung ausländischer Geiseln ebenso zu bekämpfen, „wie wir den Terrorismus bekämpfen“. Stammesangehörige entführen häufig Touristen, um von der Regierung Zugeständnisse zu erzwingen. Die Geiseln werden normalerweise unversehrt freigelassen.
- Eine offizielle Quelle dementierte, dass die Vereinigten Staaten den Jemen um Genehmigung zur Errichtung eines geheimen Gefangenenlagers ersucht haben.

#### **4. Aussprache über den Besuch der Delegation in Kuwait (November 2005)**

Frau GRUBER gibt bekannt, dass der Bericht über den Besuch der Delegation ausgearbeitet wurde und in Deutsch vorliegt. Sobald die Übersetzungen vorliegen, werden sie den Mitgliedern noch vor der nächsten Delegationssitzung elektronisch übermittelt.

Nach dem Ableben von Scheich Jaber al-Ahmed al-Sabah wurde der neue Herrscher von Kuwait, Scheich Sabah al-Ahmad al-Sabah, am Sonntag, dem 29. Januar, vom Parlament vereidigt.

Der neue Emir, Scheich Sabah, war seit 2003 Ministerpräsident. Er gilt als Reformier und Befürworter der Rechte der Frauen und hat jetzt ein Jahr Zeit, einen neuen Kronprinzen als seinen eigenen Nachfolger auszuwählen.

#### **5. Vorbereitung des Besuchs der Delegation im Jemen (April 2006) in Anwesenheit des Botschafters S.E. Jaffer H. M. Jaffer**

Die Vorsitzende schlägt vor, den Besuch im Jemen eventuell für die Zeit vom 19. bis 30. Mai 2006 zu planen, und erteilt dem Botschafter Jemens, Herrn Jaffer H. M.

JAFFER, das Wort zu Ausführungen über die jüngsten Auseinandersetzungen in Jemen und deren Gründe.

Herr JAFFER dankt zunächst für die Einladung und begrüßt das Ziel der Delegation, die Interparlamentarischen Treffen weiter regelmäßig durchzuführen. Durch den Besuch der Delegation wird das EP die Möglichkeit erhalten, sich ein Bild von der tatsächlichen Situation und von den Herausforderungen zu machen, mit denen Jemen, der am wenigsten entwickelte Golfstaat, konfrontiert ist: ein Pro-Kopf-Einkommen von weniger als 500 US\$, eine Analphabetenquote von 50 % und eine Arbeitslosenquote von 25 %. Diese schwierige Situation wurde durch den Golfkrieg verschärft. Außerdem wird aufgrund der Rückkehr zahlreicher jemenitischer Mudschaheddin aus Afghanistan der Kampf gegen den Terrorismus auch im Jemen geführt.

Trotzdem kann der Jemen auch Fortschritte verzeichnen: gute Chancen für Frauen; diese haben das aktive und passive Wahlrecht und bekleiden Minister- und Botschafterposten. Die Demokratie im Lande wird ebenfalls gestärkt, gestützt auf die vom EP begrüßte Erklärung von Sanaa. Dennoch nutzt Herr JAFFER die Gelegenheit und bittet die EU, sich weiter zu engagieren, um den Kampf gegen den Terrorismus und die Wahrung der Stabilität und des demokratischen Charakters des Landes zu unterstützen.

In Beantwortung einer Frage von Herrn LAGENDIJK betont Herr JAFFER, dass der Terrorismus im Jemen in erster Linie ein importiertes Problem ist, da lokale Fanatiker vom Ausland unterstützt werden. Zwar könne Herr LAGENDIJK in gewissen Maße Recht damit haben, dass möglicherweise ein Kausalzusammenhang zwischen dem Terrorismus und der Unzufriedenheit mit der Regierung besteht, doch betont Herr JAFFER, dass der Jemen ein sehr armes Land ist und die Regierung sich daher oftmals einfach nicht in der Lage sieht, die sozialen Dienste (d. h. Bildung und Gesundheitswesen) im erhofften Umfang zur Verfügung zu stellen. Oft rufe dies eine gering intensive Form des Terrorismus seitens einheimischer Stämme hervor, die bedauerlicherweise Entführungen als Waffe einsetzen, um auf sich aufmerksam zu machen. Dennoch stehe fest, dass in Jemen weniger von der extremen Gewalt betroffen ist, die man in viel wohlhabenderen Nachbarländern antrifft.

Die Vorsitzende kommt auf die Erklärung von Sanaa zurück und fragt den Botschafter nach seinen Erwartungen hinsichtlich des Engagements der EU für die Lage im Jemen.

Herr JAFFER erklärt, dass im September Präsidentschaftswahlen und zuvor Kommunalwahlen stattfinden werden. Dies zeuge von dem gegenwärtigen Versuch, einen demokratischen Dezentralisierungsprozess in Gang zu setzen. Der Jemen benötige daher Rat und Anleitung der EU, um gerechte und transparente Wahlen gewährleisten zu können; beispielsweise könnte er Hilfe benötigen, was die Organisation der Arbeit der freien Presse im Vorfeld der Wahlen anbelangt.

## **6 Verschiedenes**

Zu diesem Punkt gibt es keine Diskussion.

## **7. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzungen**

Für die nächsten Sitzungen im ersten Halbjahr 2006 sind folgende Termine anberaumt:

Montag, 20. März, 15.00-16.00, ASP 5E-2  
Donnerstag, 1. Juni, 16.15-17.15, ASP 5E-2  
Dienstag, 11. Juli, 16.15-17.15, ASP 5E-2

Die Vorsitzende äußert jedoch Besorgnis über die neuen Regeln, denen zufolge die Delegation nicht mehr in Straßburg tagen kann. Dies führe dazu, dass es für viele Mitglieder problematisch sein kann, wenn Sitzungen in Brüssel am Montag oder am späten Donnerstag angesetzt werden. Sie verspricht daher den Mitgliedern, sich für geeignetere Zeitnischen einzusetzen.

Die Sitzung wird um 18.13 Uhr geschlossen.

**DELTAGERLISTE/ANWESENHEITSLISTE/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/LIITE RECORD  
OF ATTENDANCE/LISTA DE ASISTENCIA/LISTE DE PRESENCE/ELENCO DEI  
PRESENTI/PRESENTIELIJST/LISTA DE PRESENÇAS/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

Til stede	Formandskabet/Vorstand/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di Presidenza/Mesa/Puhemiehistõ/J.L. Presidium: (*)
Anwesend	GRUBER (P), Medlemmer/Mitglieder/Μέλη/Members/Diputados/Députés/Deputati/Leden/Deputados/Jäsenet/Ledamöter:
Παρόντες	ATTARD-MONTALTO, GALA,-LAGENDIJK Stedfortrædere/Stellvertreter/Αναπληρωτές/Substitutes/Suplentes/Suppléants/ Membri supplenti/Plaatsvervangers/Membros suplentes/Varajäsenet/Suppleanter:
Present	
Presentes	
Présents	
Presenti	
Aanwezig	
Lasna	
Närvarande	
Art. 178,2	
Art. 183,3	
Endv. Deltog/Weitere Teiln./ Συμμετείχαν επίσης/Also present Participaron igualmente/ Participaient également/ Hanno partecipato altresì/ Andere deelnemers/ Outros participantes/ Muut osallistujat/ Dessutom deltog	
(Dagsorden/Tagesordnung Pkt/Ημερήσια Διάταξη Σημεί/Point OJ/Punto OG/Agenda Punt/Ordem do dia Punto/punto orden del dia/Esityslist Kohta/ Föredragningslista punkt):	

- \* (P) = Formand/Vorsitzender/Πρόεδρος/Chairman/Président/Presidente/Voorzitter/Presidente/Puhemies/Ordförande  
(VP) = Næstform./Stellv. Vorsitz./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Vicepresidente/Varapuhemies/Ondervoorz./  
Vice-Pres./Vicepres/Vice ordförande.

Til stede den/Anwesend am/Παρών στις/Present on/Présent le/Presente il/Aanwezig op/Presente em/Presenteel/Läsnä/Närvarande den.

Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung d. Vorsitzenden/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chairman/Por invitación del presidente/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Op uitnodiging van de voorzitter/A convite do presidente/Puhemiehen kutsusta/På ordförandens inbjudan:

Rådet/Rat/Συμβούλιο/Council/Consejo/Conseil/Consiglio/Raad/Conselho/Neuvosto/Rådet: (\*)  
BERGER

Kommissionen/Kommission/Επιτροπή/Commission/Comisión/Commissione/Commissie/Commissão/Komissio/Kommissionen: (\*)

Cour des comptes:  
C.E.S.:

Andre deltagere/Andere Teilnehmer Επίσης Παρόντες/Also present Otros participantes/Autres participants/Altri partecipanti Andere aanwezigen/Outros participantes Muut osallistajat/Övriga deltagare		H.E Amb. JAFFER (Yemen)
Gruppernes sekretariat Sekretariat der Fraktionen Γραμματεία των Πολ. Ομάδων Secretariat political groups Secr. De los grupos políticos Secr. Groupes politiques Segr. Dei gruppi politici Secr. Van de fracties Secr. Dos grupos políticos Puolueryhmien sihteeristö Gruppernas sekretariat	PPE-DE PSE ALDE Verts/ALE GUE/NGL IND/DEM UEN NI	VILELLA MEYER
Cab. Du Président		
Cab. Du Secrétaire Général		
Generaldirektorat Generaldirektion Γενική Διεύθυνση Directorate-General Dirección general Direction générale Direzione generale Directoraat-generaal Direcção general Contrôle financier Service juridique Pääosasto Generaldirektorat	I II III IV V VI VII VIII	KRAUSS
Udvalgssekretariatet Ausschubsekretariat Γραμματεία επιτροπής Committee secretariat Secretaria de la comisión Secrétariat de la commission Segretariato della commissione Commissiesecretariaat Secretaria de comissão Valiokunnan sihteeristö Utskottssekretariatet Assist./Βοηθός		KAMARIS, BERTER  BRAID

- \* (P) = Formand/Pres./Πρόεδρος/Chairman/Président/Voorzitter/Puhemies/Ordförande  
(VP) = Næstform./Vize-Pres./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Ondervoorz./Vice-pres/Varapuhemies/Vice ordförande.  
(M) = Medlem./Mitglied/Μέλος/Member/Miembro/Membre/Membro/Lid/Membro/Jäsen/Ledamot  
(F) = Tjenestemand/Beamter/Υπάλληλος/Official/Funcionario/Fonctionnaire/Funzionario/Ambtenaar/Functionário/Virkamies/Tjänsteman